

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN
JUNI / JULI 2026



Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.
Amos 5, 24

Wäre das schön, wenn immer alles gerecht zugehen würde. Manchmal überlege ich, ob ich in meiner Familie allen gerecht werde – mich eingeschlossen. Das ist oft gar nicht so einfach. Und selbst wenn ich denke, dass ich gerecht agiere, dann fühlt sich vielleicht doch jemand ungerecht behandelt. Mir fallen viele Situationen ein, in denen es auch im Allgemeinen eher ungerecht als gerecht zugeht. Was ist z.B. mit den Menschen, die in schwierige Lebensumstände hineingeboren werden?

Da greift die Ungerechtigkeit schon von Anfang an und setzt sich oft ein ganzes Leben lang fort. Da scheint der Bach der Gerechtigkeit eher zu versiegen statt ewig zu fließen. Amos sah sich beim Volk Israel mit vielen Ungerechtigkeiten konfrontiert: Dem Land ging es an sich gut, doch die Schere zwischen Arm und Reich wurde immer größer. In seiner Rede prangert er die soziale Kälte zwischen den Menschen an. Und er verweist darauf, dass es Gott nicht auf tolle religiöse Feiern und Gottesdienste ankommt, sondern darauf, dass in unserem Leben und im Alltag die Liebe zu den anderen Menschen sichtbar wird. Gottes Gerechtigkeit zeigt sich in seiner Liebe zu den Menschen.

Im Urlaub in den Bergen habe ich einmal erlebt, wie nach einem Regenguss plötzlich Bäche angeschwollen sind und voller Kraft den Berg hinuntersauschten. So stelle ich mir Amos Hoffnung auf die Gerechtigkeit Gottes vor: Sie versiegt nicht, sondern voller Schwung nimmt sie die anderen mit, die sich ihr anschließen.

Ich kann in meinem Umfeld nicht allen gerecht werden und nicht alle Ungerechtigkeiten beseitigen. Aber ich kann selbst aus Gottes Liebe und Gerechtigkeit heraus den anderen Menschen mit Liebe begegnen und damit ein Zeichen setzen, damit der Bach der Gerechtigkeit strömt und nie versiegt.

Herzlich grüßt Sie

Sarah Badstübner

Titelfoto: F. Deeg

Hinweise zu unseren Gottesdiensten (Seite 3)

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt.

Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.

Kinder- und Kleinkindergottesdienst

Kindergottesdienst (ab 4 Jahren) findet zu jedem Gottesdienst statt, in der Regel auch Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern. An Sonntagen ohne Kleinkindergottesdienst kann die Ostkapelle genutzt werden, um zu spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher mitzuverfolgen.

Juni

7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr, *Markt Leipzig*:

Ökumenischer Stadtfestgottesdienst

gemeinsam bauen.beten.singen

Familiengottesdienst zum Mitmachen

An diesem Sonntag wird es in unserer Gemeinde keinen eigenen Gottesdienst geben.

14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Taufe und Taufgedächtnis

Pfarrerin Dr. Barbara Zeitler

21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Friederike Deeg

28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Taufe und Möglichkeit zur persönlichen Segnung

Pfarrerin Friederike Deeg

Juli

5. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl: Paul Gerhardt zum 350. Todestag, Lieder und Texte

Pfarrerin Friederike Deeg

12. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst mit Taufe

Pfarrerin Friederike Deeg

19. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst

Superintendent Sebastian Feydt

26. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst

Kirchenrat Lüder Laskowski

Vorschau:

2. August 9. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr:

Gottesdienst

Lektor Dr. Till Reininghaus

In der *Friedenskirche*:

Komplet (Liturgisches Nachtgebet) am Donnerstag, 4.6. und 2.7., um 21.45 Uhr

Mögliche Taufsonntage:

14.6., 28.6., 12.7., 9.8., 13.9., 4.10., 31.10., 20.12.

Die Namen der Getauften, Konfirmierten und Verstorbenen stehen nur in der gedruckten Version der Gemeindenachrichten.

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
Psalm 46,2

Glaubenskurs

Beginnend mit dem 31. August, soll es im Spätsommer wieder einen Glaubenskurs geben, zu dem hiermit Taufinteressierte und diejenigen, die sich ihres Glaubens vergewissern wollen, herzlich eingeladen sind. Wir wollen uns an sechs aufeinander folgenden Montagen jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde treffen und Glaubensaussagen hinterfragen:

Was meinen wir, wenn wir von Gottes Unverfügbarkeit sprechen? Wie können wir uns Gott vorstellen, obwohl wir uns doch kein Bildnis machen sollen? Was feiern wir zu Pfingsten oder an den anderen kirchlichen Feiertagen?

Es müssen nicht zwingend alle Abende besucht werden, und wir können natürlich gruppenintern über die Verlegung einzelner Termine sprechen.

Maria Bartels

Wir können uns sehen lassen:

Offene Friedenskirche und Michaeliskirche 2026

In unserer Michaeliskirche hat sich viel getan, viele Gäste erfreuen sich an der fortgeschrittenen Sanierung. Bis zum 30. September ist die Kirche geöffnet.

Ab 11. Juli wird auch die Friedenskirche bis 9. August wieder zur Besichtigung und zum Verweilen einladen.

Unsere Kirchen sind in der Regel von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Vielleicht haben Sie im Sommer Besuch? Dann kommen Sie doch mal vorbei und zeigen Sie „Ihre“ Kirche. Oder Sie haben Interesse, beim Team der offenen Kirchen mitzuwirken. Dann melden Sie sich gern bei Tilo Wille: leipzigigtilo@arcor.de oder im Gemeindebüro. *Tilo Wille*

30 Minuten Orgelmusik am Mittag

Mittwochs, vom 3.6. bis zum 30.9., laden wir Sie jeweils um 12.00 Uhr zu 30 Minuten Orgelmusik in die Michaeliskirche ein. Auf der Sauer-Orgel spielen Studierende des Kirchenmusikalischen Instituts an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig und Kantor Veit-Stephan Budig. Wir freuen uns, dass alle Termine besetzt sind.



Ausstellung in der Michaeliskirche

Von Ende Juni bis Anfang September wird die **Ausstellung „Bibel, Geschichte und Gegenwart auf israelischen Briefmarken“** von Albrecht Kaul zu sehen sein. Auf den Tafeln sind Originalbriefmarken zusammen mit einer Vergrößerung und einem erklärenden Text zu sehen. Gegliedert ist die Ausstellung in drei Teile: Marken mit biblischen Motiven, mit Bildern aus der Zeit des Leidens und der Verfolgung sowie Darstellungen aus dem Staat Israel seit seiner Gründung am 14. Mai 1948. Die Ausstellung versteht sich als Beitrag gegen Antisemitismus und will zu vertieftem Wissen über Judentum und den Staat Israel beitragen.

Ausstellung in der Friedenskirche

Vom 11.7. bis 9.8. wird der Maler **Ingolf Riemer** aus Gohlis seine farbenfrohen abstrakten Bilder unter dem Motto **„Farbenwelten“** in der Friedenskirche ausstellen.

Seine Kunstwerke entstehen durch den Auftrag vieler Farbschichten, die im Wesentlichen durch große Rakel aufgebracht und teilweise über einen langen Zeitraum immer wieder überarbeitet werden. Neben der Farbe sind oft auch Metallfolien und Öle mit in die Struktur eingearbeitet, was zu zufälligen spannenden Effekten führt, welche durchaus erwünscht sind. Seit mehreren Jahren liegt sein Hauptaugenmerk auf der Gestaltung von Acrylbildern, wobei die Mikro- und Makrofotografie von Materialstrukturen als Ideengeber fungiert. Am Sonntag, dem 12.7., wird mit dem Künstler vor Ort um 15.00 Uhr eine Vernissage stattfinden.



Treffpunkte

Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe

(Kinder bis 3 Jahre mit Eltern)

Ansprechpartnerin:

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner

Di 9.30–11.00 Uhr Gemeindehaus

Kinderkirche

1.+ 2. Klasse

3.+ 4. Klasse

4.- 6. Klasse

Gemeindepädagogin Sarah Badstübner

Mo 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

Di 15.15–16.15 Uhr Gemeindehaus

Mo 16.45–17.45 Uhr Gemeindehaus

Konfirmand*innenunterricht

7. Schuljahr

Pfarrerin Friederike Deeg

Mi 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Mi 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Do 18.00–19.00 Uhr Gemeindehaus

Für den neuen Konfirmand*innen-Jahrgang findet am 18.8. um 19.30 Uhr in der Friedenskirche ein Elternabend mit ersten Informationen und der Einteilung der Gruppen statt.

Junge Gemeinde

Manuela Georgi

Di 18.30–21.00 Uhr Gemeindehaus

Kirchenmusik

Kantor Veit-Stephan Budig

Kleine Kurrende (5 Jahre bis 1. Klasse)

Große Kurrende (2. bis 6. Klasse)

Di 15.30–16.15 Uhr Gemeindehaus

Di 16.30–17.30 Uhr Gemeindehaus

Friedenskantorei

Do 19.30 Uhr Gemeindehaus

Kammerchor

capella vocalis – leipzig

Mo 20.00–22.00 Uhr Gemeindehaus

Jugendchor

Leitung: *Elmar Kühn*

Do 16.30–18.00 Uhr Gemeindehaus

Posaunenchor

Leitung: *Jörg Ehlers*

Di 19.30 Uhr Gemeindehaus

Spirituelle Angebote

Komplet	1. Do im Monat	21.45 Uhr	Friedenskirche
Taizé-Gruppe	1. Di im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr speer.tanja@gmx.de	Michaeliskirche, Westkapelle
Yoga	Mo wöchentlich Mi wöchentlich <i>Frau Siegert</i>	18.00 Uhr 18.30 Uhr antjebethmann@t-online.de	Nordplatz 4 Nordplatz 4

Haus- und Gesprächskreise

Haltestelle	Mi monatlich Ort und Termin bei <i>Familie Georgi</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen	
Tee und Thema	letzter Mi im Monat <i>Christina Vogel</i>	19.00 Uhr christina.vogel@evlks.de	Gemeindehaus
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	19.30 Uhr Kontakt über das Gemeindebüro	Poetenweg 30
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de	

Angebote für Senior*innen

Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi 10.6., 8.7.	14.00 -16.00 Uhr	Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr wöchentlich	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Spietreff für Erwachsene	Do wöchentlich	10.00 Uhr Kontakt über das Gemeindebüro	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Mi 10.6, 8.7.	16.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Di 2.6., 7.7.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi 3.6., 1.7.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
-------------------------	---------------	-----------	--------------

* Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen statt und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche als sozialdiakonisches Projekt

dienstags und donnerstags 17.00 bis 20.00 Uhr

Ein Begegnungs- und Beratungsangebot für alle Menschen
Abendessen | Lebensmittelpenden | Second-Hand-Kleidung
Begegnung | Austausch | Freizeitaktivitäten | Veranstaltungen
Psychosoziale Beratung | Soziale Gruppenarbeit

Projektkoordination und Soziale Arbeit: Nikolaus Richter

Telefon: 0157 / 80 54 97 12 E-Mail: teekeller@diakonie-leipzig.de



Grüße aus dem TeeKeller „Quelle“



Foto: N. Richter

Am Donnerstag, dem 7. Mai, war es endlich soweit und wir durften ein mitreißendes Konzert des „Yehudi Menuhin Live Music Now“ Vereins im TeeKeller erleben, dem hoffentlich noch viele weitere folgen werden. So boten Emma Nebe und Tjark Schönball, alias „Café Club International“, spannende und eingängige Interpretationen bekannter Songs dar. Den beiden gelang es umgehend, das Publikum für sich zu gewinnen und auf eine kurzweilige schöne Reise durch verschiedenste Musikgenres mitzunehmen, was die Gäste des TeeKellers am Ende mit warmherzigem Applaus bedachten. Ein gelungener Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe, welche hoffentlich noch lange Zeit unseren Besuchern Kultur auf so herzliche und mitreißende Weise näherbringen wird. Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Beteiligten für dieses großartige Angebot! Schön, dass es Menschen gibt, für die es eine wichtige Aufgabe ist, Kultur auch dorthin zu bringen, wo

sie eben nicht selbstverständlich und gerade deswegen umso mehr von Nöten ist.

Hinweis zu **Spenden für den TeeKeller**

Wir sind unendlich dankbar für die nach wie vor hohe Bereitschaft, unsere Arbeit im TeeKeller mit Spenden zu unterstützen. Dies hilft uns enorm, die Angebote nicht nur einfach aufrechtzuerhalten, sondern auch immer noch ein klein wenig besser zu machen und auszuweiten. Dabei sind gerade auch materielle Spenden, zum Beispiel in Form von Kleidung, sehr wichtig. Jedoch sind unsere Lagerkapazitäten sehr begrenzt. Daher wären wir sehr verbunden, wenn materielle Spenden nicht einfach bei uns abgegeben werden. Bitte nehmen Sie vorher mit uns Kontakt auf und sprechen sich mit uns ab, was aktuell benötigt wird und wie es mit den Lagermöglichkeiten aussieht. Sie erreichen uns am ehesten über unsere E-Mail-Adresse teekeller@diakonie-leipzig.de oder dienstags und donnerstags ab 14.00 Uhr telefonisch unter (0341) 46 24 34 24 oder 0157 80 54 97 12. Sollten wir nicht rangehen, sprechen Sie uns gern eine Nachricht auf die Mailbox, und wir melden uns zurück.

Herzlichst, *Ihr Team vom TeeKeller „Quelle“*

Kirchenvorstandswahl am 20. September für die Wahlperiode 12/2026 – 11/2032

Liebe Gemeindeglieder, hiermit möchten wir wiederum auf die Wahl des neuen Kirchenvorstandes aufmerksam machen. Die Wahl findet parallel zu unserem Gemeindefest am 20.9. von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Michaeliskirche statt.

Wahlvorschläge können bis 2.8. eingereicht werden. Wer sich vorstellen kann, selbst zu kandidieren, oder wer jemanden für eine Kandidatur empfehlen möchte: der amtierende KV nimmt gern diesbezügliche Meldungen und Hinweise entgegen. Ein paar mehr Kandidierende würden der Gemeinde gut zu Gesicht stehen und die demokratische Legitimation des neuen KV stärken. Für die Kandidatur ist es formal ausreichend, eine unterschriebene formlose schriftliche Willensbekundung zur Kandidatur mit Vornamen, Familiennamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift sowie mit der Unterschrift von fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern an den amtierenden KV bzw. an den vom KV eingesetzten Wahlausschuss abzugeben, dessen Vorsitzender Matthias Behrendt ist. Die amtierenden KV-Mitglieder werden bei Bedarf sehr gern für ein Informationsgespräch zur Verfügung stehen, über die Arbeit im KV informieren, Interessengebiete identifizieren und selbstverständlich auch Hinweise und Hilfestellungen zur Kandidatur geben.

Die Wählerliste liegt vom 14.6. bis 5.7. im Gemeindebüro aus und kann zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Hier können Sie überprüfen, ob Ihr Name ordnungsgemäß eingetragen wurde. Auch außerhalb dieses Zeitraumes kann bis zur Schließung der Wählerliste (eine Woche vor dem Wahltag) Einsicht genommen werden.

Für alle, die am Wahltag verhindert sind, wird es die Möglichkeit der Briefwahl geben. Wahlberechtigte, die von der Briefwahl Gebrauch machen wollen, müssen bis spätestens fünf Tage vor dem Wahltag (d.h. bis 15.9.) mündlich oder schriftlich beim Kirchenvorstand die Ausstellung eines Wahlscheins beantragen. Sie bekommen dann mit dem Wahlschein einen Stimmzettel, einen Stimmzettelschlag und einen Wahlbriefumschlag ausgehändigt. Wahlbriefe müssen vor dem Ende des Wahlvorgangs (am 20.9., 16.00 Uhr) dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes zugeleitet werden. Die Stimmzettelschläge werden dann den Wahlbriefumschlägen entnommen und der Wahlurne ungeöffnet vor der Auszählung hinzugefügt.

Lutz Prager

Kirche im Wandel

Am 22. April haben wir uns als Kirchenvorstand zu einer Sondersitzung getroffen, um uns in Ruhe mit dem Abschlussbericht der AG „Kirche im Wandel“ und mit den Auswirkungen des gleichnamigen Prozesses auf unsere Gemeinde zu beschäftigen. Insbesondere hat uns dabei der im Papier vorgeschlagene Plan beschäftigt, den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts (KöR) an die geplante neu zu bildende „Regionalkirchengemeinde“ (RegionalkKG) zu übertragen. Unter Regionalkirchengemeinde wird dabei der Zusammenschluss der Kirchengemeinden einer Region verstanden. Es wurde kontrovers diskutiert, ob und wie bei diesem Plan eine möglichst weitreichende Finanz- und Personalhoheit der einzelnen Ortskirchengemeinden gewahrt werden kann. Gleichzeitig wurden von einigen die Vorteile betont, die eine zentrale Verwaltung bietet: Durch die Spezialisierung der Mitarbeitenden kann der Pfarrdienst effizienter entlastet werden. Am Ende wurde beschlossen, das Gespräch mit unseren Vertretern in der Landessynode zu suchen, um einerseits den Prozess „Kirche im Wandel“ besser zu verstehen und andererseits unsere Anliegen bei der weiteren Konkretisierung der Pläne mit einzubringen. Mit einem Synodalen wurde mittlerweile ein Gesprächstermin für den 1. Juli vereinbart. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Friederike Deeg

Konfirmation am Sonntag Jubilate

An dieser Stelle steht in der gedruckten Version der Gemeindenachrichten ein Foto der Konfirmandinnen und Konfirmanden auf den Stufen der Michaeliskirche.

Leipziger Kanzelreden 2025/2026

Am 12.4. hat **Prof. Alena Buyx** die letzte Kanzelrede der Reihe gehalten zum Thema „Zwischen Klarheit und Komplexität. Herausforderungen bei der Vermittlung komplexer Sachverhalte.“ Dabei hat sie aus der Position der Wissenschaftlerin heraus gesprochen: Zur Wissenschaft gehören Offenheit, vor allem Ergebnisoffenheit, Neugier und die Bereitschaft, seine Position von anderen hinterfragen zu lassen. Wissenschaft ist es gewohnt, Ergebnisse anderen zur Beurteilung und zur Gegenrede zur Verfügung zu stellen. Hinterfragen und inhaltliche Auseinandersetzung gehören quasi „zum Geschäft“. Das bedeutet: Auch in der Sichtweise des Anderen kann Wahrheit liegen. Person und Ergebnis bzw. Meinung sind nicht zu verwechseln. Inhaltliche Kritik kann und muss mit dem Respekt vor dem anderen Menschen verbunden sein. Solche Art „Streit“ kann stärken und stützen und führt im Idealfall zu besseren Ergebnissen bzw. zum besten Ergebnis. Und für diesen Diskurs braucht es Zeit, Geduld und geschützte Räume.

Was kann denn jetzt noch kommen, mag sich der eine oder die andere vor dem **Abschlussgottesdienst** unserer Kanzelredenreihe 2025/26 gefragt haben. Und es kam bereichernd viel aus unterschiedlichen Gesprächsrunden. Dem gegenseitigen Austausch hatten wir noch einmal den Raum gegeben, der in den Nachgesprächen mit den Kanzelredner*innen manchmal vielleicht etwas zu kurz gekommen war. Am Anfang standen Kernaussagen und Essenzen aus den einzelnen Kanzelreden, die jedem und jeder das (Wieder-)Einfinden in die Reden ermöglichte. (Sie können alle Kanzelreden auf unserer Homepage nachlesen oder nachhören.) In mehreren Runden, verteilt im ganzen Kirchenschiff, entfaltete sich ein reger Austausch rund um das, was uns besonders an den Reden und den Persönlichkeiten beeindruckt, was uns im weiteren Alltag Anregung und „Gedankenfutter“ gegeben hatte. Und so reicht die Strahlkraft der Reihe weit über den Moment hinaus – beglückend zu erfahren aus den zahlreichen Rückmeldungen an das Vorbereitungsteam und den häufig gehörten Nachfragen: Wann gibt es denn die nächste Reihe? Dies wird wahrscheinlich vor 2028 nicht zu schaffen sein – aber die Lust auf die Vorbereitung einer neuen Reihe ist riesengroß!

Christiane Kutter

Besondere Veranstaltungen im Juni und Juli

3.6., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: **30 Minuten Orgelmusik**

danach jeden Mittwoch bis 30.9.

An der historischen Sauer-Orgel von 1904 spielen Studierende der HMT Leipzig.
Eintritt frei, Spenden erbeten

6.6., Sonnabend, 10.00-15.00 Uhr: **Aufatmen und Krafttanken** in der Natur,
Treffpunkt: Kirche in Lindenthal, Anmeldung erforderlich

7.6., Sonntag, 10.00 Uhr, Marktplatz: **Gottesdienst zum Stadtfest**, siehe Seite 3

10.6., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
Thema: Neue israelische Geschichte, mit Pf. Markert

14.6., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst mit **Taufgedächtnis**

19.6., Freitag, 20.00 Uhr, Michaeliskirche:

Sommerkonzert „RaumKlang – KlangRaum“

vielstimmige Werke von T. Tallis, E. Whitacre, Ě. Ešvalds, O. Gjeilo, J. Brahms u.a.
Friedenskantorei Leipzig und Kammerchor capella vocalis - Leipzig,

Leitung: Veit-Stephan Budig – Eintritt frei, Spenden erbeten

20.6., Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino** für Kinder ab 4 Jahren und
Begleitpersonen, mit Geschichten vom Sommer, siehe Seite 13

24.6., Mittwoch, 18.00 Uhr: Gemeindegarten: **Johannisfest**, siehe Seite 12

27.6., Sonnabend, und **28.6.**, Sonntag, jeweils 16.00 Uhr, Friedenskirche / pax:
SommerKurrendeTheater „Dornröschen“ – ein Märchensingspiel von Hans-Peter Braun
Es singen und spielen die Kurrenden der Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde und das
Mini-Orchester.

Kostüme, Bühne, Ausstattung: Gabriela Roth-Budig, Leitung: Veit-Stephan Budig
Eintritt frei, Spenden erbeten

28.6., Sonntag, 10.00 Uhr, Michaeliskirche: Gottesdienst mit **persönlicher Segnung**

29.6., Montag, 18.00 Uhr, Michaeliskirche: **Vorspiel** der Blockflötenklasse von Christiane
Findel, Eintritt frei

8.7., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
Thema: August der Starke, mit Dr. Frantzke

Rückblick und Ausblick

Liebe Gemeinde, ich habe mich sehr über die große Anteilnahme zu meiner Verabschiedung gefreut, sei es persönlich, per Nachricht oder im Gebet. Damals war noch nicht klar, wie es weitergeht. Jetzt freue ich mich, dass ich am 3. Mai im Magdeburger Dom mit meinen Kolleg*innen aus der Mitteldeutschen Landeskirche **zur Pfarrerin ordiniert** wurde. Zum 1. Juni trete ich meine erste Pfarrstelle im Kirchenkreis Greiz an. Dort werde ich zu 50% pastorale Dienste in den Gemeinden der Region Greiz übernehmen und mit 25% für die Klinikseelsorge beauftragt sein. Damit geht es für mich wieder zurück in meine Heimatregion. Mein Einführungsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken findet am 5. Juli um 14.00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien Greiz statt. Herzliche Einladung! Ich freue mich, wenn ich neben vielen neuen auch bekannte Gesichter aus Michaelis-Friedens sehe. Und Greiz als Residenzstadt an der Weißen Elster ist sowieso eine Reise (oder eine Radtour) wert. Wer auch sonst mal in der Region sein sollte, darf sich gerne bei mir melden. Und nicht wundern: Aus privaten Gründen wird meine Verbindung nach Leipzig bestehen bleiben, sodass ich an meinen freien (Sonn-)Tagen gelegentlich hier anzutreffen sein werde.

Eure Eva Hohmuth



Landesbischof Friedrich Kramer überreicht nach dem Ordinationsgottesdienst im Magdeburger Dom die Urkunde an Pfarrerin Eva Hohmuth.

Foto: V. Kühne

Wenn das Jahr auf seiner Höhe steht, die Tage am längsten und die Nächte kurz sind, wollen wir im Gemeindegarten **Johannisfest** feiern, in diesem Jahr direkt am Johannistag, dem 24. Juni, ab 18.00 Uhr. Von Johannes dem Täufer erzählt das Neue Testament, dass er auf Jesus von Nazareth hingewiesen hat. Johannes hat dazu aufgerufen, die eigene Haltung zum Leben und zu Gott zu überdenken und nicht einfach auf Kosten anderer zu leben. Eine ziemlich aktuelle Botschaft, finde ich. Johannes hat Jesus im Jordan getauft und ist dann zurückgetreten, so wie ein guter Lehrer oder eine gute Lehrerin zurücktritt, wenn die Ausgebildeten das Gelernte selbständig anwenden können. So werden die in der zweiten Jahreshälfte wieder kürzer werdenden Tage oft als Analogie auf das Geschehen verstanden: „*Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen*“ (Joh. 3,30). Von Heuschrecken und wildem Honig hat sich dieser Johannes ernährt, wird erzählt. Wir laden Sie herzlich ein, bei Grillgut und Salaten (Salatspenden sind sehr willkommen) der Frage nachzuspüren, was uns dieser Johannes heute zu saen hat.

Maria Bartels

Das **Kinderkirchenjahr** neigt sich dem Ende zu und ab nächstem Schuljahr gibt es eine Neuerung:

Die Gruppe der 5./6. Klasse trifft sich dann nicht mehr wöchentlich, sondern einmal im Monat nachmittags für mehrere Stunden zum CrossPoint. Die Kinder haben so mehr Zeit für das Thema, aber auch zum Spielen, Austausch und Essen. Zweimal im Jahr kommt ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson mit dazu. Dadurch soll die Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen gestärkt werden. Gleichzeitig haben die Erwachsenen ebenfalls die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Die Termine und die Anmeldung dazu finden sich unter www.michaelis-friedens.de/kinderkirche.

Der neue Anmeldebogen für die Kinderkirche kann unter www.michaelis-friedens.de/kinderkirche heruntergeladen werden. Bitte reichen Sie ihn für eine bessere Planung bis zum Ende der Ferien ein!

Wir wünschen allen erholsame, behütete und schöne Ferien!

Zu Beginn des neuen Schuljahres gibt es außerdem ein paar tolle Dinge zum Vormerken und Darauffreuen:

- Mitmachgottesdienst zum Schulbeginn am 23.8. in der Michaeliskirche
- Die Lesenacht muss aus verschiedenen Gründen ausfallen, dafür gibt es am Reformationstag, dem 31.10., einen Familienerlebnistag.
- Gemeindefest in und um die Michaeliskirche am 20.9., 10.00-14.00 Uhr, mit Wahl des neuen Kirchenvorstandes
- Elternseminar zum Thema „Pubertät“ am 7.10., 15.30 Uhr, im MichaelisKinderGarten



Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren und Begleitpersonen am Freitag, dem **20.6.**, um 17.00 Uhr im Gemeindehaus mit Geschichten von Sommer und Entdeckungen. Mit Tee und Bastelangebot im Anschluss.

Kinder der Kinderkirche beim Pflanzen neuer Blumenzwiebeln rund ums Gemeindehaus

Foto: S. Badstübner



Ergebnisse der Jugendumfrage im Leipziger Norden

2025 gab es ein großes Beteiligungsprojekt der Streetworker im Leipziger Norden. Zielgruppe waren Leipziger Jugendliche von Lindenthal über Gohlis, Eutritzsch bis nach Paunsdorf. Die Beteiligung war sehr hoch und zeigt, wie aktuell die Themen der Befragung sind. Einige wichtige Punkte wollen wir hier vorstellen. Wir finden, dass diese auch relevant für die Jugendlichen und die Arbeit in unserer Gemeinde sind:

- Jugendliche sehnen sich nach Orten, an denen sie andere treffen können (informelle, ruhige, grüne Orte), und Angebote, die soziale Begegnung fördern, ohne stark formalisiert zu sein. Gleichzeitig bemängeln sie das gesellschaftliche Miteinander im Norden Leipzigs.
- Sport steht bei den genutzten und gewünschten Freizeitangeboten ganz oben. Vor allem der Bedarf an kostenlosen Sportangeboten ist sehr groß.
- Für viele sind Natur- und Erholungsräume wichtig. Dabei wollen Jugendliche sich an eigenen Orten treffen können, die nicht durch Kinderspielplätze belegt sind.
- Attraktiv sind für junge Menschen Orte im Grünen, die sauber (ohne Müll, Graffiti, Sticker...) und sicher sind, in der Nähe von Lebensmittelangeboten, gut durch ÖPNV erreichbar, ausgestattet mit einer Überdachung, so dass sich auch bei Regen getroffen werden kann, einer Beleuchtung für die dunkle Jahreszeit, Trinkwasserspender, ausreichend (geleerten) Müllbehältern und bunt durch Blumen. Viele dieser Faktoren fehlen den Jugendlichen jedoch häufig. Das fehlende Sicherheitsgefühl spielt vor allem bei Mädchen eine Rolle.

Was können wir als Gemeinde aus diesen Rückmeldungen mitnehmen?

- In der Jungen Gemeinde soll es einen Themenabend zu den Ergebnissen der Präsentation geben. Die Jugendlichen sollen sich mit ihren Ideen einbringen, wie ihr Stadtteil für sie attraktiver werden kann und was sie dazu beitragen können.
- In der Woche vom 20. bis 26.4. gab es im Leipziger Norden bereits eine Umwelt- und Aktionswoche unter dem Thema „Schöner-Bunter-Grüner“ Alle Einrichtungen und Vereine waren aufgerufen, sich durch Müllsammel- und Pflanzaktionen zu beteiligen. Auch wir haben uns mit Gruppen daran beteiligt, Samenbomben gebastelt und Blumenzwiebeln rund um das Gemeindehaus gepflanzt (Foto auf Seite 11).
- In den nächsten Monaten wollen wir die umliegenden Geschäfte ansprechen, ob sie sich an der Aktion Leipziger Hilfefunkt beteiligen können. Der Leipziger Hilfefunkt zeigt Kindern und Jugendlichen mit kleinen Alltagsproblemen, dass sie in diesen Geschäften Hilfe bekommen können, z.B. ein Pflaster bei aufgeschlagenen Knien etc.
- Wir haben auch überlegt, ob wir den Gemeindegarten wieder für alle zugänglich machen wollen. Dieser wurde vor einigen Jahren mit einem Zahlenschloss versehen, da es Schwierigkeiten zwischen Nachbarn und uns unbekanntem Jugendlichen gab, die den Garten genutzt haben. Da der Garten vor allem von Familien mit kleinen Kindern genutzt wird, haben wir uns aus Sicherheitsgründen (z.B. herumliegende Zigarettenkippen) dagegen entschieden.



Programm der pax-Jugendkirche im Juni und Juli



4.6.	17.00 Uhr	deep space.Jugendtreff
5.6.	19.00 Uhr	Fass ohne Boden
11.6.	18.00 Uhr	pizza pax polititcs: „Gegen das Vergessen“ (u.a. mit Simone Berger-Lober, Vorsitzende der Jüdisch-Christlichen Arbeitsgemeinschaft)
15.6.	18.00 Uhr	pray@pax
18.6.	17.00 Uhr	deep space.Jugendtreff Schuljahresabschlussparty
19.6.	19.00 Uhr	Spieleabend
3.7.	19.00 Uhr	Welcome summer – Gottesdienst mit tansanischer Community
10.7.	19.00 Uhr	Fass ohne Boden.summer spezial
17.7.	19.00 Uhr	Fass ohne Boden.summer spezial
24.7.	19.00 Uhr	Fass ohne Boden.summer spezial

Auch in den **Sommerferien** gibt es viele Highlights. Nähere Infos zu diesen Angeboten auf jugendpfarramt-leipzig.de

Einladung zum Konfi-Unterricht 2026 bis 2028

Liebe zukünftige Siebtklässler, liebe Eltern, mit dem nächsten Schuljahr startet auch wieder ein Konfi-Kurs, der mit der Konfirmation im Frühjahr 2028 abschließen wird. Diese Zeit gibt immer auch Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen, Fragen nachzugehen wie: Was meinen wir eigentlich, wenn wir von Gott reden? Wo kann mir mein christlicher Glaube helfen? Welche Vorstellungen müssen überdacht werden? Natürlich soll auch das Spielen und Lachen nicht zu kurz kommen. Es wird auch Zeiten geben, an denen wir gemeinsam unterwegs sind. Hast Du Lust, dabeizusein? Anmeldungen nimmt das Pfarramt gern entgegen. Ein erster Elternabend am Dienstag, dem 18., um 19.30 Uhr in der Friedenskirche wird über die formalen Dinge, wie Gruppeneinteilung, Termine, Rüstzeiten informieren. *Maria Bartels*

Danke für den Kirchenputz!

Am Samstag vor dem Palmsonntag hat sich die Michaeliskirche mit vielen putzfreudigen Menschen gefüllt, darunter eine große Zahl an Konfirmand*innen. Eifrig wurden das Lesepult poliert, die Emporen geschrubbt, die Westkapelle auf Hochglanz gebracht und vieles mehr gereinigt. Der Baustellenstaub saß an manchen Stellen so fest, dass dort zweimal geputzt werden musste. Dafür war der Unterschied zwischen „vorher“ und „nachher“ an vielen Orten bemerkenswert. Ganz herzlichen Dank allen fleißigen Menschen, die diese Aktion möglich gemacht haben, und danke auch allen, die hinterher für Verpflegung gesorgt haben!
Friederike Deeg



Foto: S. Badstübner

Alte Handys sind kleine Schatzkisten - Handy-Sammelaktion

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden, und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Unsere Gemeinde beteiligt sich daher an der Handy-Aktion Mitteldeutschland. Unsere Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone finden Sie zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro am Kirchplatz.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und ggf. Speicherkarten entfernen! Bitte geben Sie keine aufgeblähten oder demolierten Handys ab!

Der Erlös der Aktion kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf www.weltverantwortung-evlks.de/handy-aktion-mitteldeutschland/.



Gemeindenachrichten

Immer wieder werde ich von Menschen angesprochen, die bedauern, dass sie die Gemeindenachrichten nicht mehr als **Printausgabe** zugestellt bekommen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen:

Wir schicken Ihnen gerne das gedruckte Gemeindeblatt zu, wenn Sie das möchten. Bitte schreiben Sie dafür eine E-Mail an kg.leipzig-michaelisfriedens@evlks.de. Wir möchten lediglich verhindern, dass hunderte Exemplare ungelesen im Papiermüll landen, wenn wir sie flächendeckend verschicken. Dafür sind Druckkosten und vor allem Porto zu teuer geworden. Die Printausgabe finden Sie außerdem in Halterungen an allen Schaukästen und am Gemeindebüro sowie in der Kirche zum Mitnehmen.

Wenn Sie unseren **Newsletter** abonnieren (www.michaelis-friedens.de/newsletter/), erhalten Sie immer zeitnah die digitale Ausgabe des Blättchens.

Bitte lassen Sie uns wissen, welche Form der Zustellung für Sie am besten ist, wir möchten Sie gerne zuverlässig mit unseren Informationen und Berichten versorgen.

Friederike Deeg

Die "LEBENS L.u.S.T." lädt ein – Juni und Juli

Wir laden alle ganz herzlich zu den folgenden Veranstaltungen im Gemeindehaus Möckern ein:

- immer dienstags, 9.30 Uhr: gemeinsames Frühstück in gemütlicher Runde
- Donnerstag, 4.6. und 2.7., 14.30 Uhr: Geburtstagsständchen – Geburtstagsfeier für alle, die im vorherigen Monat Geburtstag hatten
(Auch alle, die nicht im vorherigen Monat Geburtstag hatten, sind ganz herzlich eingeladen.)
- Mittwoch, 10.6., 24.6., 8.7. und 22.7., 14.30 Uhr: Spielenachmittag –
Nach Kaffee & Kuchen spielen wir Rommé, Mensch ärgere dich nicht! und andere Gesellschaftsspiele
- Sonntag, 7.6. und 5.7., 14.30 Uhr: Trauercafé „Lichtblicke“ –
Sonntagstreff für all jene, die einen lieben und wichtigen Menschen verloren haben
- Donnerstag, 11.6. und 16.7., 12.00 Uhr: gemeinsames Grillen im Garten mit Steak und Bratwurst
- Mittwoch, 24.6. und 22.7., 10.30 Uhr: Buchvorstellung, Titel wird noch bekanntgegeben.

Doreen Prigan



Grillabend von Sophienfrauen und Chor am 1. Juli

Die Sophienfrauen laden zum alljährlichen Grillabend ein. Diesmal wollen wir mit den Sängerinnen und Sängern unseres Gemeindechores einen fröhlichen Abend organisieren, welcher am 1.7. um 19.00 Uhr im Gemeindegarten in Möckern stattfinden wird. Gemeinsam werden wir mit musikalischen Einlagen und natürlich leckeren Speisen und Getränken einen unterhaltsamen Tagesausklang genießen dürfen. Grillgut und Getränke werden von jedem selbst mitgebracht, und es wäre schön, wenn auch Brot, Salat, Soßen usw. beigegeben werden könnten.

Judith Bürkle

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde

Redaktion: M. Bartels, M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, E. Weber

Zuschriften an: gemeindeblatt@michaelis-friedens.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (August/ September 2026): 25.6.2026

Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Druck: Böhlau Druck & Medien, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z.B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.

Raumgestaltung der Friedenskirche

Über die Entwicklungen der Raumgestaltung von 1873 bis in die Mitte der 1950er Jahre haben wir aus der Sanierungsgruppe in den bisherigen Artikeln berichtet.

„Von großen Ideen und k(l)einen Möglichkeiten“ könnte der Titel für den letzten Beitrag dieser Serie sein.

Im 2. Weltkrieg war das alte Gemeindehaus am Kirchplatz 9 zerstört worden. An seiner Stelle stand eine provisorische Baracke mit nur drei Räumen. So entstand dann Anfang der 1970er Jahre die Idee, das Kirchenschiff der Friedenskirche in Höhe der Emporen zu teilen, um im unteren Bereich Räume für Pfarramt und Gemeindeleben zu schaffen. Der Plan war jedoch mit den damals zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten nicht umsetzbar. Selbst eine Grundinstandsetzung der Kirche war unter den Verhältnissen der DDR nicht möglich. 1977 wurde die Friedenskirche von der kirchlichen Bauverwaltung als nicht dauerhaft erhaltbar eingestuft. Mit kreativen (und zum Teil abenteuerlichen) Aktionen gelang es der Gemeinde, die Kirche trotzdem zu erhalten.

Auch die historisierenden Ausmalungen in der Eingangshalle, am Chorbogen und im Altarbereich entstanden in dieser Zeit.

Nach der Gemeinde-Vereinigung gab es in den 2000er Jahren wiederum Ideen und Studien, die Kirche umzubauen, um Räume abzuteilen. Ohne schlüssige Nutzungs- und Finanzierungskonzepte blieb es bei den Plänen. Mit Verweis auf die jeweils laufenden Studien wurden aber auch keine grundlegenden Maßnahmen zur Sanierung des Kirchenraumes umgesetzt. Im Rahmen der Nutzung als Jugendkirche konnte dann 2019 die dringend erforderliche Sanierung des Fußbodens im Kirchenschiff erfolgen. Um die Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern, wurden die Bänke entfernt und eine Fußbodenheizung eingebaut.

Derzeit werden die großen Putz- und Nässeschäden im Gewölbe über der Südempore beseitigt. Vor der Südfassade wird die Abwasserleitung neu verlegt und in den städtischen Sammler eingebunden. Über weitere Planungen und Vorhaben wird die Arbeitsgruppe an dieser Stelle künftig informieren.

Wolfram Doerffel

Ehrenamtliche Unterstützung für Konzerte und Veranstaltungen gesucht

Unsere Kirchen werden regelmäßig von Künstlerinnen, Künstlern und externen Veranstaltenden genutzt, die unsere Räume für Konzerte und andere kulturelle Formate anmieten. Damit diese Einmietungen gut vorbereitet und reibungslos ablaufen, möchten wir ein kleines Team von Ehrenamtlichen aufbauen, das diese Arbeit unterstützt.

Die Aufgaben sind klar umrissen und werden vorab mit dem Gemeindebüro abgestimmt: Dazu gehören das Öffnen der Kirche, die Schlüsselübergabe, kurze Erläuterungen zu den örtlichen Gegebenheiten sowie das Beantworten praktischer Fragen der Künstler und Veranstaltenden. Es geht also um eine verlässliche Begleitung im Hintergrund – eine wichtige Rolle, damit sich die Gäste in unseren Kirchen gut zurechtfinden.

Wenn Sie Freude daran haben, unsere Kirchenräume mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen und die kulturelle Arbeit unserer Gemeinde zu unterstützen, freuen wir uns sehr über Ihr Interesse. Einsätze können flexibel und nach Absprache erfolgen.

Bei Fragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Martin Findel, Kirchengemeindeverwaltung



Das *sinn*-Magazin der Evangelischen Akademie Sachsen enthält das Programm der Akademie sowie Reportagen und Interviews aus Sachsen. Das nächste *sinn*-Magazin erscheint am 15. Juni 2026.



Sie können das *sinn*-Magazin kostenfrei bestellen unter: www.sinn-mag.de oder akademie@evlks.de

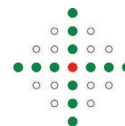


EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

Gemeindebüro Tel./E-Mail/Internet Öffnungszeiten	Gemeindehaus Kirchplatz 9, 04155 Leipzig Martin Findel, Olivia Kühne 5 64 55 09 / kontakt@michaelis-friedens.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00-12.00 Uhr und Mi 15.00-18.00 Uhr	
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Lutz Prager (Vorsitzender) 01578 / 7 55 09 52 lutz.prager@evlks.de	Friederike Deeg (stellv. Vorsitzende) 3 19 01 33 / friederike.deeg@evlks.de
Pfarrerin Telefon / E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Abwesenheit	Friederike Deeg 3 19 01 33, friederike.deeg@evlks.de Di 17.45-19.15 Uhr 13.7. - 31.7.	Maria Bartels (Vertretung) 0170 / 6 52 22 39 maria.bartels@evlks.de 25.6. - 6.7.
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 0155 / 60 03 54 22	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Manuela Georgi	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 manuela.georgi@evlks.de
Kirchner/Hausmeister E-Mail / Telefon	Christian Dose christian.dose@evlks.de	97 85 23 68 0157 / 92 61 45 88
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstr. 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Nikolaus Richter 0157 / 80 54 97 12 Di + Do 17.00–20.00 Uhr	nikolaus.richter@diakonie-leipzig.de teekeller@diakonie-leipzig.de
Freundeskreis TeeKeller Quelle e.V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@ t-online.de	KD-Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	KD-Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	KD-Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e.V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52



Michaelis-Friedens-
Kirchgemeinde



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens